

13. Sitzung des Fachschaftrates Medien
Protokoll vom 25.10.2017

Name	Vorname	Matrikel	anw.	stbr.
Gewählte Mitglieder 2017/18				
Jahnke	Anne	MTB15	Nein	Ja
Schröter	Désirée	MUB16	Ja	Ja
Liebau	Frances	BVB16	Ja	Ja
Philipp	Hazel	BKB15	Nein	Ja
Wilhelm	Katharina	BVB16	Ja	Ja
Ruth	Lea	VTB16	Ja	Ja
Wohlfarth	Lukas	BVB16	Nein	Ja
Lyssy	René	MTB16	Ja	Ja
Wolfsteller	Robert	MTB16	Ja	Ja
Kaufhold	Susan	BVB16	Ja	Ja
Koch	Vanessa	BVB16	Ja	Ja
Ehrenamtliche Mitglieder				
Schön	Elisa	BVB15	Nein	Nein
Gäste				
Koitz	Markus	15EI/IAS-B	Ja	Nein
Vogel	Linda	16EIB	Ja	Nein
Saupe	Andreas	17EIM-EIT	Ja	Nein
Bui	Hai Viet	16EIB	Ja	Nein
Chemnitz	Florian	15EI/IAS-B	Ja	Nein

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:
01.11.2017

TOP	Inhalt	Pflichtiger
	Beschlussfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschaftratsrat ist mit 7 von 11 Mitgliedern beschlussfähig 	Lea
1	StuRa: <ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Abwahl des Sprechers Martin Fuhrmann <ul style="list-style-type: none"> ○ Martin war am 20.10.2017 zu Gast bei FSR Medien, um sich gegen Nico Zechs Antrag zu verteidigen, eigene Argumente zu bringen und Stimmung des FSR bezüglich des Antrags aufzugreifen ○ bei Kooperationspartner FSR EIT war Martin laut Aussage des 	Frances

	<p>Sprechers Markus nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ bei Treffen versprach Martin die Zusendung eines Dokumentes über seine Arbeit im StuRa als Diskussionsgrundlage für die FSRä ○ Dokument bis heute nicht eingegangen, zeigt fehlende Zuverlässigkeit des Sprechers <ul style="list-style-type: none"> ● Markus: <ul style="list-style-type: none"> ○ persönlich keine guten Erfahrungen mit Martin ○ Antrag zeigt seiner Meinung nach Berechtigung ○ Verschiedene Veranstaltungen zeigen Unzuverlässigkeit von Martin und zeigen auf, dass im letzten dreiviertel Jahr kaum aufgetragene Aufgaben erfüllt worden seien und Martin seiner Aufgabe als Sprecher somit nicht gerecht geworden ist ○ Hochschulsommerfest: Martin als geplante Schnittstelle zwischen Hochschule und stud. Selbstverwaltung, es erfolgte keinerlei Informationsweitergabe, fehlende Aufgabenerfüllung lässt StuRa unzuverlässig und unprofessionell erscheinen, von durchgeführten Veranstaltungen des letzten Jahres durch Martin gibt es keinerlei Dokumentation ● Frage: Bei welchen FSRä war Martin sonst noch? Warum wurde FSR EIT nicht besucht? ● Bedenklich: Schlechte Außenwirkung des StuRa, wenn Sprecherstellen frei bleiben, bisher zusätzlich sehr viele unbesetzte Referate ● finanzieller Aspekt: Martin erhält als StuRa-Sprecher Bezahlung im Sinne eines Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> ○ Frage: Erfolgte bei Krankmeldung für Begrüßungsrede bei der Immatrikulationsfeier die Einreichung einer Krankschreibung? ● René: Markus Erfahrungen über Zusammenarbeit mit Martin als Information für FSR Medien als Hilfe zur Entscheidungsfindung ● Ansatz des Mediatorengesprächs zwischen Martin Fuhrmann und Nico Zech geeignet für Klärung der Probleme <ul style="list-style-type: none"> ○ allerdings ungeeignete Mediatorenwahl (Tom Sperschneider) → Voreingenommenheit, kennt zwar Martins Arbeitsweise, hat aber keinen objektiven Blick für die Situation ○ Mediatorengespräch mit professionellen Mediator, den Martin vorgeschlagen hat, wurde laut seiner Aussage von Nico abgelehnt ● fehlende Begründungen im Antrag von Nico Zech für Abwahl werfen Fragen auf und lassen teilweise schlechteres Licht auf Martin fallen, als notwendig → welche Absichten stecken hinter der Formulierung? ● Insgesamt schlechte Informationsleitung bezüglich Antrag zur Abwahl <ul style="list-style-type: none"> ○ beide Seiten sollten in der StuRa-Sitzung gründlich beleuchtet und mit nachvollziehbaren, konkreten Argumenten gestützt werden ● Robert: bedenklich, dass bei Abwahl nur ein Sprecher übrig ist, sollte Abstimmung überdacht werden? ● René: Martin hat Erfahrungen, die er weitergeben würde, die für StuRa + Wahlverfahren wichtig wären <ul style="list-style-type: none"> ○ wiederum problematische Fragestellung der Zuverlässigkeit von Martin und der Qualität seiner Arbeit ● Robert: Inwieweit ist eine weitere Zusammenarbeit zwischen den Sprechern möglich, sollte Martin nicht abgewählt und der Antrag damit abgelehnt werden? Vertrauensverhältnis bereits durch Antragstellung sehr zerrüttet 	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Markus: Dann stärkere Überwachung des Sprechers bezüglich seiner Aufgabenerfüllung möglich, sollte dieses Vorgehen weitere Probleme mit Martin aufzeigen oder seine fehlende Eignung verdeutlichen, kann ein erneuter Antrag überdacht und gestellt werden <ul style="list-style-type: none"> ○ Frage: Realisiert eine stärkere Überwachung eine bessere Arbeit des Sprechers? Inwiefern kann diese realisiert werden? ○ bessere Lösung als mit Abwahl des Sprechers komplette Arbeitslast auch offiziell nur auf Nico umzulagern • René: gegen neue Abstimmung im FSR Medien bezüglich der Abwahl <ul style="list-style-type: none"> ○ Antrag wird vermutlich im StuRa in weiteren Sitzungen diskutiert ○ neue Informationen erhalten, die wieder Martin in schlechtes Licht rücken, beide Seiten sollten angehört werden, um das Thema erneut in den Fachschaften diskutieren zu können und eine angemessene Entscheidung zu treffen • StuRa-Vertreter sollen GO-Antrag bei Sitzung stellen, dass Antrag vertagt wird, damit nochmal im FSR diskutiert und evtl. abgestimmt wird 	
2	<p>Weihnachtsfeier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Kontakt mit Raumplanung: Raum Li415 zugeteilt • Bisher keine Probleme bei Planung • Antrag auf Sonderveranstaltung für Raum • Transponder beantragt für Raum zum Freischalten • Schwierigkeiten für den Antrag die Zuständigkeit für den Raum zu ermitteln → Prof. Kulisch zuständig • Besonderheiten Li415: Raum mit Empore, viel Platz, letztes Jahr war durch Umbauarbeiten eine Veranstaltung dort nicht möglich • Planung seit ca. 2 Wochen • Markus: Zusammenarbeit mit EIT? Keine Anfrage bisher, Kooperation bedenken • Robert: räumliche Differenzen erschweren gemeinsame Feier <ul style="list-style-type: none"> ○ Motivation der Studenten zwischen Wiener Bau und Lipsius-Bau zu pendeln unklar • Markus: Vorschlag, Beginn der EIT-Weihnachtsfeier im Wiener Bau, dann zur FSR Medien-Weihnachtsfeier in Lipsius-Bau • Gemeinsame Weihnachtsfeier wird geplant • Beginn: 17:00Uhr der Veranstaltung • Erstes Planungstreffen: steht noch nicht fest • Veranstalter von EIT? AK wird gebildet • Versteigerung: dieses Jahr nicht geplant, aber rege Nachfrage der Studierenden, ob Versteigerung stattfindet bzw. warum nicht • Entscheidung überdenken? • Bei guter Atmosphäre und positiven Rückmeldungen, gerne wieder durchführen • Zu versteigernde Angebote überdenken, damit es bei Studierenden gut ankommt • EIT lässt sich auch versteigern <ul style="list-style-type: none"> ○ nicht alle Mitglieder der FSRä, sondern angemessene Anzahl und/oder mehrere Personen für ein Angebot • Robert erstellt Vorschlags- und Ideenliste, in die sich eingetragen werden kann <ul style="list-style-type: none"> ○ Liste wird durch Mitglieder ergänzt und mit EIT abgestimmt 	Robert

	<ul style="list-style-type: none"> ○ wird beim Planungstreffen besprochen • Meinungsbild zur erneuten Versteigerung: überwiegend dafür • Tombola: jeder stellt selbst Paket zusammen (ähnlich Schrottwichteln), das verlost wird, kein Mindestwert bisher veranschlagt • Finanziell: Mitglieder letztes Jahr 10 Euro für Versteigerungsaktionen bekommen, dieses Jahr wieder? Im Planungstreffen besprechen • Dieses Jahr unterstützte Organisation: Leipziger AIDS-Hilfe, Ramona kümmert sich • EIT beteiligt sich am Schrottwichteln • Gäste beteiligen sich am Schrottwichteln? Nein, FSR steuern Päckchen bei, die in Tombola gehen • Zusätzlich Spende von Päckchen durch Gäste für Tombola? Wird in Planungstreffen besprochen • FSR EIT gibt nach nächster Sitzung Bescheid 	
3	<p>BaHu-Antrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • während Kuchenbasar angesprochen von Ines Vorweg, ob die Möglichkeit besteht Poster für BaHu-Veranstaltungen über FSR Medien drucken und finanzieren zu lassen • Robert erfragte in Absprache mit Katharina, ob Finanzierung möglich ist • Am gleichen Tag Versuch über Herrn Troks Plakate im MZ drucken zu lassen, Herr Kropf: in diesem kurzen Zeitraum nicht möglich • Bei Kopier-, Druck- und Medientechnik anfertigen und liefern lassen • Rechnung Anfang der Woche: 130EUR für 10 Plakate • FSR EIT: Plotter, über den gedruckt werden kann, so kurzfristig wäre das zwar auch nicht möglich, kleine Stückzahlen auch für FSR Medien für zukünftige Projekte möglich • Nachfrage wie dieser enorm hohe Preis zustande kommt, Robert kümmert sich • Förderung durch StudiFit für BaHu nicht möglich • Für nächste Veranstaltung in Zuverlässigkeit und ManPower auf jeden Fall vorteilhaft • Hai stellt Antrag für BaHu: <ul style="list-style-type: none"> ○ Der FSR Medien möge die Druckkosten in Höhe von 130EUR für die Druckkosten der Plakate des BaHu übernehmen ○ Abstimmung ○ 7-1-0 Antrag angenommen • Ines Vorweg wird für die nächste Sitzung eingeladen • Lea erkundigt sich über Zuschuss-Möglichkeiten für Plakate über StudiFit • Desiree: fester Förderbetrag pro Fakultät veranschlagt, Maximalbetrag 500 EUR pro Fakultät, evtl. bereits ausgeschöpft? • Lea fragt trotzdem an, um aktuelle Informationen einzuholen 	Robert
4	<p>Ersti-Fahrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jetzt offen für höhere Semester <ul style="list-style-type: none"> ○ Bisherige Anmeldungen der Erstsemester: 4 Anmeldungen ○ Nach Öffnung: bisher 6 Anmeldungen • Storno-Kosten: 80% des Buchungsbetrags fällig für Tropical-Island <ul style="list-style-type: none"> ○ 6/30 Plätzen bisher belegt • Robert: derart wenige Anmeldungen waren nicht abzusehen • Weiteres Vorgehen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Markus: Offenlegung des vollkommen Planungsvorgangs zur 	Robert

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aufklärung der gemachten Fehler <ul style="list-style-type: none"> ○ Frances: Preis runtersetzen, um mehr Teilnehmer zu akquirieren? ○ Markus: KampfpPreis von 10EUR um kurze Frist zu nutzen und Plätze belegen zu können ● Florian: Fehler bei Kommunikation der Bewerbung der ErstiFahrt? ● Robert: Bewerbung durch Flyer, in den Vorkursen, Erstibeuteln, Facebook, im Newsletter, ähnlich wie letztes Jahr <ul style="list-style-type: none"> ○ Nur keine Plakate und Monitore konnten nicht bespielt werden, da Probleme bei Umstellung der Webseite bei Campus-TV ● Florian: Reaktionen der Erstis auf Fahrt anders als letztes Jahr? <ul style="list-style-type: none"> ○ Robert: wie letztes Jahr, nicht schlagartig, sondern gegen Ende stieg Interesse als sich Interessenten in Gruppen gefunden haben ○ Momentan diese Entwicklung nicht absehbar ● Katharina: nochmalige Werbung sinnvoll, um Erstis zu erreichen? ● Markus: Erinnerung auffrischen, um Anmeldungen zu bekommen ● Ersti-Coaches kümmern sich um Verteilung, Problem: nicht für alle Studeingänge Ersti-Coaches vorhanden, dafür in Facebook-Gruppen gestreut ● Problematisch: Anfrage der Erstis: Alkoholische Getränke erlaubt? ● Hohe Hemmschwelle bei Erstis durch Baden, relativ nackt, kennt sich nicht gut, kommen sich entblößt vor ● Möglichkeit Kosten runter setzen? Bleibt StudiFit-Förderung bei Abweichung der Teilnehmer um 10% gleich? ● Problem bei geringeren Kosten: was tun, wenn trotzdem zu wenig Teilnehmer sich anmelden? Zusätzliche Kosten durch FSRä getragen, da günstiger als Storno-Kosten ● Stornierung betreffen nur Tropical-Islands, Zugkosten nicht bedacht <ul style="list-style-type: none"> ○ Kritik: wer hat geplant Zugfahrt so kurzfristig zu buchen? ○ StudiFit: Ausreizen der MDV-Ticket-Grenzen ● Tropical-Islands anfragen, was bei weniger Teilnehmern finanziell und organisatorisch ● Veranstaltung hochschuloffen gestalten, im StuRa anderen FSR vorschlagen, Veranstalter in StuRa-Sitzung, um Veranstaltung zu bewerben, in Inforunde einbringen, dafür Preis beibehalten <ul style="list-style-type: none"> ○ Robert und Andreas zur StuRa-Sitzung (25.10.2017, ab 19Uhr) ○ Deadline: Freitag, 22:00Uhr, um Samstag Informationen durchzugeben ○ Wenn Teilnehmerliste nicht voll: Gruppenticket für Zug nicht mehr möglich, erst ab mehr als 20 Personen ● Wenn Teilnehmer nicht voll mit mind. 20 Personen: Fahrt wird abgesagt <ul style="list-style-type: none"> ○ 20Personen (incl. Betreuer): Betreuer zahlen auch anteilig ○ 20Personen (plus Betreuer): Zahlung freiwillig? ○ Robert und Andreas würden zahlen, andere Betreuer angefragt ● Robert fragt Tropical Islands an: Rechnung, was ist bei weniger Teilnehmern zu beachten? Weiteres Vorgehen wird geplant ● Vorbereiten einer Mail an alle FSRä mit Anmeldedaten, Flyer und Beschreibung, Aufforderung auf FB zu teilen <ul style="list-style-type: none"> ○ zeitgleich mit StuRa-Sitzung an FSRä über StuRa-Verteiler verteilt ● FB-Veranstaltung erstellen als Informations- und Werbequelle <ul style="list-style-type: none"> ○ übernimmt Susan 	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

5	<p>Auswertung Intergalaktisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung erfolgreich • Kam gut an • Leider wenige Anmeldungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Zwischen 50-100 Gäste erwartet ○ Zwischen 20-30 Gäste gekommen • Brötchen genügend vorhanden • Restliche Getränke als Sitzungsverpflegung • Desiree: nächstes Mal Brötchen selber schmieren oder wieder bestellen? <ul style="list-style-type: none"> ○ René: abhängig von Kurzfristigkeit der Anfrage, bei schnellerer Anfrage leichter zu organisieren, Budget evtl. zu knapp kalkuliert • Markus: warum nicht Freitag geholt, kühl gelagert, bei korrektem Transport und Lagerung kein Schwitzwasser, nicht problematisch <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperation mit EIT hätte Lagerung ermöglicht, warum nicht Bedacht? • Susan: Vorschlag Brötchen nächstes Mal selber schmieren, schade, dass Organisation nicht gut lief • Sollten kurzfristige, nicht klar definierte, korrekt formulierte Anträge nächstes Mal wirklich angenommen werden? Wirklich bedenken! • Vanessa: nächstes Mal Nachtzugang beantragen, um in Gebäude zu kommen, damit keine Probleme entstehen 	Lea
6	<p>Organisatorisches:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katharina durch Tutorium oft zur Sitzung nicht da, kann ab 15:15Uhr erst zur Sitzung kommen • Finanzthemen werden gegen Ende der Sitzung besprochen 	Lea
7	<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frances: Backwaren von Desiree noch immer im Kühlschrank, bitte entsorgen • Lea: Start ins Berufsleben: Vorträge vorhanden, können gehalten werden, müssen nur beworben werden, finden im Laufe des Semesters bei Bedarf statt <ul style="list-style-type: none"> ○ Interesse der Studis? Mit Dekan besprechen, um Bedarf abzuklären und Interessengebiete vollständig zu erschließen ○ Lea fragt an, ob Vorträge studiengangsspezifisch möglich sind, hochschulweiternde Veranstaltungen für zusätzliche Weiterbildung der Studenten eher Aufgabe des FSR, nicht der Dekane • Robert: Holzkohle im StudiFit-Keller übrig, 2x10kg, kleiner Säcke, teilweise angebrochen <ul style="list-style-type: none"> ○ EIT übernimmt diese für Grill-Veranstaltungen ○ Robert bringt Donnerstag/Freitag in Wienerbau vorbei • Vanessa: 8.November, Pumpkannen nutzen für Kleinverlegertag <ul style="list-style-type: none"> ○ Susan, Frances: danach für Mentorenprogramm der Erstsemester nutzen • René: ab wann Beschlussfähigkeit des FSR? noch immer Problem: Anne nicht kontaktierbar <ul style="list-style-type: none"> ○ Abhängig von Festlegung der Größe des FSR vor der Wahl ○ Lea als Sprecherin fragt bei Dezernat Studienangelegenheiten nach, ob Anne noch immatrikuliert ist (wichtig für Nachrückerplatz) • Desiree: StudiFit lieber weiter einen Ansprechpartner und direkte Kommunikation, beachten, dass Beschlüsse der Sitzung beibehalten und 	Lea

	<p>auch so umgesetzt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Evtl. Richtlinien/"AGB's" für Sitzung, an die sich alle halten für Kommunikation untereinander ○ Markus: Regelung, die möglich wären: eigene Geschäftsordnung oder Richtlinien möglich, Geschäftsordnung muss auf der des StuRa aufbauen, kann erweitert werden ○ Muss mit 2/3-Mehrheit abgestimmt werden ○ Richtlinien nur innerhalb des FSR, nicht bindend, muss nicht an StuRa kommuniziert werden ○ Geschäftsordnung: Bindende Paragraphen enthalten, StuRa mitteilen, dass neue Ebene eingeführt wird • Lea: Beschreibung für Ämter erstellen für Orientierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Markus: kann sich an Beschreibungen auf Webseite EIT orientieren ○ Lea: bis zur nächsten Sitzung Terminvorschläge für gemeinsame Überarbeitung bringen • Desiree: MEIT-Fahrt als Abschluss gewollt? <ul style="list-style-type: none"> ○ Meinungsbild: überwiegend dafür 	
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Ende der Sitzung: 16:11Uhr

Für das Protokoll verantwortlich: Frances Liebau

14:27Uhr Katharina verlässt den Raum, 14:28Uhr Katharina betritt den Raum, 14:44Uhr Desiree betritt den Raum, 14:57Uhr Linda verlässt den Raum, 15:08Uhr Markus verlässt den Raum, 15:10Uhr Markus betritt den Raum, 15:38Uhr Robert verlässt den Raum

Leipzig, den 18.12.2017

Vanessa Koch: _____

Robert Wolfsteller: _____